

Veranstaltungsort:

Internationales
Begegnungszentrum
St. Marienthal (IBZ)
St. Marienthal 10
02899 Ostritz
Deutschland



Tagungssprachen:

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und tschechischer Sprache statt (Simultan- bzw. Konsekutivübersetzung).

Konditionen:

Die Tagungspauschale beträgt 15,00 EUR.

(Für Kooperationspartner und -partnerinnen im Bildungsnetzwerk *PONTES* ist die Teilnahme kostenfrei.)

Übernachtungsmöglichkeiten stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können auf Anfrage reserviert werden.

Markt der Möglichkeiten

Im Rahmen der Veranstaltung planen wir einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem sich Einrichtungen mit ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten in der beruflichen Bildung präsentieren können. Bitte vermerken Sie dies auf dem Anmeldebogen.

Hinweis auf Parkmöglichkeiten:

Achtung: Letzte Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz an der B99, bitte planen Sie 5 Minuten Fußweg ein! Auf dem Klostergelände stehen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Anmeldung/Kontakt:

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum **08.05.09** an:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)
PONTES-Agentur



St. Marienthal 10
02899 Ostritz, St. Marienthal
Deutschland
Tel.: +49 (0) 35823 77252
Fax.: +49 (0) 35823 77250
E-Mail: pontes@ibz-marienthal.de

www.pontes-pontes.de
www.bildungsmarkt-neisse.de

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-
Niederschlesien mbH

und



Brücken bauen in der Euroregion Neiße



PONTES-Agentur
Projekt „InnoKoop“



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds

Euroregionale Konferenz

unter der Schirmherrschaft des
Staatsministers Herrn Thomas Jurk,
Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Arbeit



27.05.2009

***Grenzüberschreitender
Wirtschafts- und Arbeitsmarkt***

—
***Herausforderungen und Perspektiven
für die Fachkräfte- und
Bildungsentwicklung
in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa***

Anliegen und Ziel

Eine der wichtigsten Herausforderungen für die deutsch-polnisch-tschechische Euroregion Neisse-Nisa-Nysa (ERNNN) ist die schrittweise Öffnung des Wirtschafts- und Arbeitsmarktes. Spätestens im Jahre 2011 wird dieser vollständig für Polen und Tschechen zugänglich sein. 2011 wird damit ein Zusammenwachsen der hier lebenden Menschen, aber auch der ansässigen Verwaltungen, Organisationen, Verbände und Vereine lebensprägende und -gestaltende Realität werden.

Für die Grenzregion und die hier beheimateten Unternehmen und ArbeitnehmerInnen ergeben sich in Folge dessen eine Vielzahl von neuen Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen.

Dies betrifft in gleichem Maße auch die regionalen Bildungseinrichtungen, die mit ihren Angeboten zur Fachkräftesicherung und zur Entwicklung der für den grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen der Menschen beitragen und dazu auch selbst neue grenzüberschreitende Kooperationen initiieren und gestalten.

Mit der Euroregionalen Konferenz wird dieser Zusammenhang zwischen Bildungs- und Regionalentwicklung vor dem Hintergrund des grenzüberschreitenden Arbeits- und Wirtschaftsmarktes in den Fokus gerückt. Das grenzüberschreitende Bildungsnetzwerk *PONTES* und die Marketinggesellschaft Oberlausitz wollen damit Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Euroregion geben und grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen nachhaltig befördern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die gemeinsame Diskussion.

Dr. Regina Gellrich
PONTES-Agentur

Dr. Holm Große
Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Programm

- ab 08:15** Öffnung des Tagungsbüros
- 09:00** Begrüßung
Dr. Regina Gellrich, Leiterin PONTES
- Grußworte
Staatsminister Thomas Jurk, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit
Landrat Bernd Lange, Präsident der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa
- 09:30 – 10:15** Lebensbegleitendes Lernen im europäischen Bildungs- und Beschäftigungsraum - Strategien und Instrumente
Dr. Christiane Eberhardt, Bundesinstitut für berufliche Bildung (bibb)
- 10:15 – 11:00** Die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa im Wettbewerb der Regionen – Innovationspotentiale für die Regionalentwicklung
Dr. Holm Große, Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)
- 11:00 – 11:30** Pause
- 11:30 – 12:30** Entwicklung eines grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Arbeitsmarktes - Rahmenbedingungen und Potenziale
Michal Kopřiva, Christian Puppe, Zygmunt Warocho, IHK-Kontaktzentren für sächsisch-tschechische und sächsisch-polnische Wirtschaftskooperation
- 12:30 – 13:00** Bildungsentwicklung und der grenzüberschreitende Wirtschafts- und Arbeitsmarkt – Herausforderungen und Perspektiven
Dr. Mathias Piwko, PONTES-Agentur
- 13:00 – 14:00** Mittagessen
- 14:00 – 16:00** moderierte Workshops
- 16:00 – 16:30** Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- Moderation:** *Dr. Ulrich Mühlberg*
Hauptkoordinator des Projektes
„Arbeitsmarktkoordinatoren“ des SMWA

Workshops

Workshop 1: Moderation: **Sabine Scholz, MGO**

Anforderungen des grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Arbeitsmarktes an die euroregionale Bildungsentwicklung

Impulsbeiträge:

- Potentiale des grenzüberschreitenden Wirtschaftsmarktes für die regionalen Unternehmen (*RA David Michel, imreg - Institut für Mittelstands- und Regionalentwicklung mbH, angefragt*)
- Potentiale des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes für die ArbeitnehmerInnen in der ERNNN (*Alicja Przepiórska, EURES-Beraterin, Wałbrzych*)

Workshop 2: Moderation: **Dr. Regina Gellrich, PONTES-Agentur**

Entwicklung von Euregiokompetenzen für den grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Arbeitsmarkt

Impulsbeiträge:

- Vermittlung interkulturelle Kompetenzen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (*Katarzyna Druczak, Ludmila Krawczyk, CIZ Wałbrzych*)
- Erfahrungsbericht aus der Arbeit der Handwerkskammer Dresden (*Jana Westphäliger, Handwerkskammer Dresden, angefragt*)

Workshop 3: Moderation: **Dr. Jana Brauweiler, Internationales Hochschulinstitut Zittau**

Die Verantwortung der regionalen Hochschulen für die Fachkräftesicherung in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Impulsbeiträge:

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Hochschulen der Euroregion (*PaedDr. Helena Neumannová, ACC Liberec*)
- Euroregionale Bildungskooperation an der Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH) (*Ltd. KD Ralph Berthel, Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH), angefragt*)

Workshop 4: Moderation: **Roland Palowsky, Bundesverband Deutscher Berufsausbilder**

Grenzüberschreitende Kooperation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Impulsbeiträge:

- Grenzüberschreitende Kooperationen im Rahmen des Bundesprogramms „JOBSTARTER“ (*Dr. Susanne Wolf, ABS Robur Zittau*)
- Reform im Mittelschulwesen im Kraj Liberec (*RNDr. Robert Gamba, Schulamt des Kraj Liberec*)